

## **LAURA aus der GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS**

*(Laura zu Hause im Gespräch mit ihrer Mutter)*

Du hast mich doch mal gefragt, ob ich schon mal einen Jungen gemocht habe, weißt du nicht mehr? Ich habe mal einen gemocht. Sein Bild ist mir vor einer Weile wieder gesehen. Er hatte so eine schöne Stimme. Ein Junge von der Schule. Er hat mich immer Blaue Rose genannt.

Das Mädchen mit dem er ging, konnte ich nicht ausstehen. Das ist schon lang her. – Sechs Jahre! Wir waren gemeinsam im Singen – Chor! Ja, ich kam immer zu spät...es war so schwer für mich, die Treppe hinaufzukommen. Alle saßen schon, wenn ich reinkam. Und dann musste ich vor allen diesen Leuten zu meinem Platz in der ersten Reihe gehen und alle schauten mich an! Nun ...ja ...

*-- Bis hier hin reicht und wenn sie noch mehr Text möchten, dann gerne den nächsten Abschnitt dazu nehmen --*

Ich? ich mache nicht gerade viel.... Meine Glassammlung kostet mich viel Zeit..jaja -Sammlung \_ kleine Sachen....die meisten sind kleine Tiere aus Glas, die winzigsten kleinen Tiere der Welt.....sie zerbrechen, wenn man sie nur anschaut. Und sie lieben das Licht.

**JULIA aus ROMEO UND JULIA von WILLIAM SHAKESPEARE**  
*(Sie ist alleine in ihrem Zimmer oder auf dem Balkon. Nacht.)*

Was ist? Wer ruft mich? Wer bist du?

Wer zeigte dir den Weg zu diesem Ort?

Romeo?

Verbreite deinen dichten Vorhang, Nacht, Komm, Nacht! Komm, Romeo, du Tag in Nacht,  
Komm, milde, liebevolle Nacht! Komm, gib mir meinen Romeo.

Sag, liebst Du mich? Meine Liebe ist so tief, ja, wie das Meer.

Du weißt, die Nacht verschleiert mein Gesicht, sonst färbte Mädchenröte meine Wangen.

Ich will dir deine Lippen küssen.

**MARIE aus WOYZECK von BÜCHNER**

*(In Maries Kammer, Franz kommt. Er ist eifersüchtig)*

Guten Tag, Franz.

---

Was siehst du so sonderbar aus, Franz, ich fürcht mich.

---

Was hast du Franz?

---

Ja, ich rede mit wem ich will, was geht das dich an?

---

Eine Sünde? Ich?

---

Franz du redest im Fieber!

---

*(drohend, als er sich nähert)* Rühr mich an, Franz! Ich hätt lieber ein Messer in den Leib, als deine Hand auf meiner! Seit ich 10 Jahre war, hat niemand mehr gewagt, mich anzurühren. Rühr mich an!!!

**WOYZECK aus WOYZECK von BÜCHNER**

*(er ist alleine am See, wo er kurz zuvor Marie getötet hat)*

Das Messer? Wo ist das Messer? Ich hab es dagelassen. Es verrät mich!

Was hör ich? Still! Da in der Nähe. Marie? Was bist du so bleich, Marie? Was hängen deine schwarzen Haare so wild? Hast du deine Zöpfe heute nicht geflochten?

Da liegt was! Das Messer, das Messer! So, da hinein. *(er wirft das Messer ins Wasser)*

Nein, es liegt zu weit vorn! *(wirft es weiter hinein)* So Jetzt!

Bin ich noch blutig? Ich muss mich waschen. Da ein Fleck und da noch einer.

**TOM aus der GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS**

*(im Gespräch mit seiner Mutter)*

Ja, Mutter! Meine Geduld ist auch zu Ende.

Glaubst du, ich bin scharf auf das Lagerhaus? Glaubst du, ich will 55 Jahre meines Lebens da unten in diesem – Betonbunker – verbringen? Mit Neonlicht?

Da wär's mir lieber, jemand nimmt ein Stemmeisen und schlägt mir den Schädel ein – als morgens da hinzugehen.

Aber ich stehe auf. Jeden Morgen. Und ich gehe. Ich gebe alles auf, wovon ich je geträumt habe.

Und da sagst du, ich denke nur an mich?!!

**ROMEO aus ROMEO UND JULIA von SHAKESPEARE**

*(heimlich im Garten von Julias Haus, unter ihrem Balkon)*

Der macht Witze über Narben, der keine Wunden kennt. Was für ein Licht ist da am Fenster. Ist es bei ihr? Mit Julia tritt die Sonne auf. Mond, du kannst nach Hause gehen.

Sie ist es, die ich liebe. Wenn sie es nur wüßte. Sie sagt was, nur was? Ihre Augen sagen genug. Ich werde etwas sagen. Halt, nicht so schnell. Sprich weiter. Du verschönerst den Himmel.

Ich bin verliebt. Ich muss alles versuchen. Lieber gleich tot sein, als tot zu leben ohne deine Liebe